

## Anmeldung

Bitte nutzen Sie unsere Online-Anmeldung unter [www.kompetenzzentrum-bw.de/Veranstaltungen](http://www.kompetenzzentrum-bw.de/Veranstaltungen)

**Anmeldeschluss ist der 12.03.2018.**

Nach Ende der Anmeldefrist erhalten Sie eine Bestätigung per Mail.

## Kosten

Aufgrund der Förderung durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg ist die Teilnahme kostenfrei.

## Kontakt

**Stephanie Bundel**

Tel.: 0711/641-2145

E-Mail: [stephanie.bundel@stala.bwl.de](mailto:stephanie.bundel@stala.bwl.de)

[www.faf0-bw.de](http://www.faf0-bw.de)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Referat 63 – Familienforschung Baden-Württemberg  
Böblinger Straße 68, 70199 Stuttgart

## Veranstaltungsort

### Veranstaltungsort

**Hospitalhof Stuttgart**

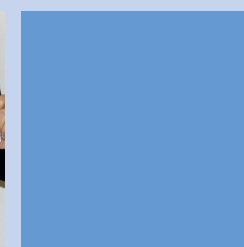
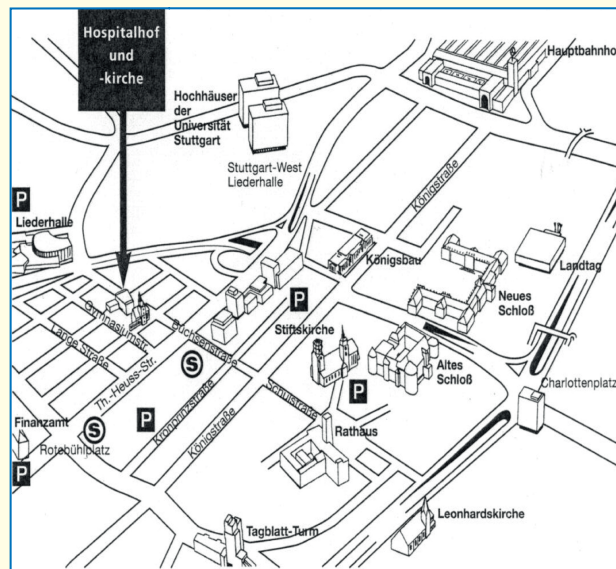
Büchsenstraße 33

(S-Bahn-Haltestelle Stadtmitte, Ausgang Büchsenstraße)

70174 Stuttgart-Mitte

Tel.: 0711/20 68-150

[www.hospitalhof.de](http://www.hospitalhof.de)



## Ideenwettbewerb für Strategien gegen Armut

Abschlussveranstaltung

am 19. März 2018  
im Hospitalhof Stuttgart

## Sehr geehrte Damen und Herren,



mit dem Ideenwettbewerb „Strategien gegen Armut“ hat die Landesregierung mehr als 300.000 Euro für Projekte bereitgestellt, die neuartige Ansätze in der Armutsprävention und -überwindung verfolgen. Ziel war es, allen Menschen im Land die gleichen Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Grundlage waren die Ergebnisse des ersten Armuts- und Reichtumsberichts Baden-Württemberg.

Wie neue Wege der Armutsbekämpfung und Prävention beschritten werden können, haben die 13 von einer Jury ausgewählten Gewinner des Ideenwettbewerbs mit ihren konkreten und kreativen Projekten gezeigt. Am 19. März 2018 wollen wir in Stuttgart die Ergebnisse der Evaluation der Projekte vorstellen und zugleich diese Projekte würdigen, die Vorbildcharakter für viele weitere Kommunen, Sozial- und Wohlfahrtsverbände sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen in Baden-Württemberg haben. Ergänzend stellen wir weitere herausragende Projekte aus Singen und Tübingen vor. Ich lade Sie herzlich dazu ein, mehr darüber zu erfahren, wie es den Projektträgern gelang, in ihren Regionen, Kommunen und Quartieren gegen Armut vorzugehen und Menschen jeglicher Herkunft und Altersstufen die Chance für ein Mehr an Teilhabe zu eröffnen. Zugleich möchten wir mit Ihnen diskutieren, wie Sie in Ihrer Organisation eigene Projekte auf dem Weg zur Bekämpfung von Armut anstoßen können.

Ich wünsche Ihnen viele Anregungen, um miteinander und voneinander zu lernen. Gemeinsam mit der Familienforschung Baden-Württemberg freue ich mich, Sie am 19. März 2018 in Stuttgart begrüßen zu dürfen!

Ihr

Manne Lucha MdL  
Minister für Soziales  
und Integration Baden-Württemberg

10.30	<b>Ankommen und Anmeldung</b>
11.00	<b>Herzlich Willkommen</b> <b>Manne Lucha MdL</b> , Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg  <b>Rahmenmoderation</b> <b>Dr. Stephanie Saleth</b> , Familienforschung Baden-Württemberg
11.15	<b>Keynote</b> <b>Prof. Dr. Georg Cremer</b> , apl. Prof. für Volkswirtschaftslehre, Universität Freiburg, ehem. Generalsekretär, Deutscher Caritasverband
12.00	<b>Projektdokumentation und zentrale Ergebnisse der Projektevaluation</b> <b>Heike Lipinski</b> , Familienforschung Baden-Württemberg
12.30 bis 13.45	<b>Markt der Möglichkeiten</b> Die Projekte stellen sich den Teilnehmenden vor
ab 13.00	<b>Aktive Mittagspause</b>
13.45	<b>Workshops: Strategien gegen Armut</b>
14.45	<b>Musikalischer Beitrag</b>
15.00	<b>Blitzlicht aus den Workshops</b> Moderatorinnen und Moderatoren der Workshops  <b>Schlusswort</b> <b>Klaus Peter Danner</b> , Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg
15.30	<b>Kaffee und Kuchen</b>
16.00	<b>Ende der Veranstaltung</b>

W1	<b>Gemeinsam gegen Kinderarmut: Wie kann ein regionales Netzwerk entstehen?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiative Kinderchancen Allgäu, Landkreis Ravensburg</li> <li>• Integriertes Gesamtkonzept gegen Kinderarmut in Singen, Singen</li> <li>• Kinderchancen in Bad Saulgau, Bad Saulgau</li> </ul> <b>Moderation: Jens Ridderbusch</b> , Familienforschung Baden-Württemberg
W2	<b>Wie kann Teilhabe frühzeitig ermöglicht werden?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grünfinder, Ulm</li> <li>• Kids on Job – Orientierungswoche Berufe für Grundschulkinder, Heidelberg</li> <li>• Chancenbrücke – Sans köprüsü, Stuttgart</li> </ul> <b>Moderation: Heike Lipinski</b> , Familienforschung Baden-Württemberg
W3	<b>Wie gelingt der Zugang zu Familien? Wie können Ehrenamtliche eingebunden werden?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familiensprechstunde, Esslingen</li> <li>• Tübinger Ansprechperson für Kinderarmut und Kinderchancen, Tübingen</li> </ul> <b>Moderation: Konstantin Proske</b> , Familienforschung Baden-Württemberg
W4	<b>Besondere Zielgruppen und niedrigschwellige Zugangsweisen: Was gilt es zu beachten?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schuldnerberatung für ältere Mitmenschen, Stuttgart</li> <li>• Schuldnerberatung und Schuldenprävention im Stadtteil, Freiburg Mooswald</li> <li>• Coming Home, Rems-Murr-Kreis</li> <li>• Aufsuchende Sozialarbeit im Freiburger Essenstreff, Freiburg</li> </ul> <b>Moderation: Stephanie Bundel</b> , Familienforschung Baden-Württemberg
W5	<b>Wie können unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen für das Thema sensibilisiert werden?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein gedeckter Tisch für Alle, Tübingen und Reutlingen</li> <li>• Altersarmut Frauen. Sichtbar machen und Strategien entwickeln, Offenburg</li> </ul> <b>Moderation: Kristina Faden-Kuhne</b> , Familienforschung Baden-Württemberg